



Der Round Tower des Buckingham Palace: Carroll restaurierte das Mauerwerk

Post aus Neuseeland:

# Nicht ohne Naturstein

Buckingham Palace, Big Ben, Windsor Castle: Der britische Steinhauer und Architekt Peter Carroll hat bekannte historische Gebäude in England restauriert. Heute lebt er in Neuseeland. Ein Leben ohne Naturstein? Unvorstellbar!

**H**istorische Gebäude wie Paläste und Parlamentsgebäude haben hohen Wiedererkennungswert. Sie zeugen ausdrucksstark vom Baustil ihrer Entstehungszeit und sind oft Teil der jeweiligen nationalen Identität – man denke nur an den Berliner Reichstag oder das Brandenburger Tor! In England identifiziert man sich mit den Houses of Parliament, dem Big Ben, dem Tower of London sowie mit Buckingham Palace und Windsor Castle. Alle diese teilweise Jahrhunderte alten Gebäude sind aus Naturstein. Der englische Steinhauer und Architekt Peter Carroll hat dazu beigetragen, sie für künftige Generationen zu erhalten.

Geboren wurde er 1962 im südenglischen Cambridge. Er lernte Steinhauer und studierte. 1987 verließ er

die Cambridge University als Architekt. Sein erstes Projekt war »ein Traumjob«, wie er sagt, nämlich Restaurierungsarbeiten an den Londoner Houses of Parliament. Die neugotischen Bauten, zu denen auch der berühmte Big Ben gehört, stammen aus den 1850ern. Die Fassaden wurden laut Peter Carroll mit LINCOLNSHIRE KALKSTEIN restauriert.

## Natursteinfreund Prince Charles

Mit insgesamt 50 Mitarbeitern habe er dann zahlreiche Aufträge in den Bereichen Bau und Restaurierung durchgeführt, berichtet der britische Tausendsassa, u. a. an so prestigeträchtigen Bauten wie Windsor Castle und St. Paul's Cathedral. Im Hampton Court – erbaut im 16. Jahrhundert

von Kardinal Wolsey unter der Herrschaft von Henry VIII – habe er für Prince Charles den Irrgarten restauriert und überdies in Highgrove, dem offiziellen Wohnsitz des Prinzen, Mauerwerksarbeiten für das Liegenschaftsamt durchgeführt. Er habe mehrmals mit Prince Charles gespeist und ihn als »freundlichen, umweltbewussten Menschen mit architektonischen Visionen und einer tiefen Achtung vor geschichtlichen Zeugnissen« erlebt. Wie er selbst habe der Prinz eine Vorliebe und Verständnis für Naturstein und dessen Einsatzmöglichkeiten.

Geschichten über Geschichten! Am Windsor Castle, Englands ältester Königsresidenz habe er mit seinem Team am Round Tower einen Teil des verwitterten Mauerwerks ausgetauscht, erzählt Carroll. Aber man sei auch im Ausland tätig geworden: »Zu Beginn der 1990er Jahre haben wir im Auftrag des Kuwaitischen Scheichs Sheikh Al Amar Akle dessen im ersten Golfkrieg bis auf die Grundmauern abgebrann-

ten Palast wieder aufgebaut. «Auch im Tower of London habe er schon gearbeitet, berichtet Carroll weiter. In den Jahren 1996 und 1997 habe er PURBECK-MARMOR für neue Behälter zur Aufbewahrung der Kronjuwelen geliefert.

### Marmorunternehmen in den USA

1989 kauften Peter Carroll und seine Frau Sally den Bruchbetrieb Yule Marble bei Aspen im US-Bundesstaat Colorado. Paul Sturgess führte als Stellvertreter Carrolls Firma in England weiter.

Laut Carroll war der Bruch bei Aspen früher einmal einer der weltweit größten Marmorbrüche. Weißer Marmor aus diesem Bruch ziere berühmte Bauten in Washington, D.C.: das Capitol, das Lincoln Memorial und das Grabmal des unbekanntes Soldaten. In seiner besten Zeit habe das dem Bruch angeschlossene Werk 1800 Mitarbeiter beschäftigt; es sei aber nach dem Zweiten Weltkrieg geschlossen worden. Übrig geblieben sei ein Familienbetrieb mit acht Beschäftigten.

Zu seinen Erfolgen zählt Carroll den Abschluss eines Vertrags mit der Veterans' Association of America, angeblich über die Deckung des Marmorbedarfs von amerikanischen Veteranen weltweit.

1998 verkaufte Carroll den amerikanischen Marmorbruch an ein kanadisches Unternehmen und kehrte mit seiner Familie nach England zurück, wo er in der Nähe von Bath in Südwestengland einen Kalksteinbruch erwarb und wieder eröffnete; der unter Tage betriebene Bruch war im Zweiten Weltkrieg beschlagnahmt und zum Munitionslager umfunktionierte worden.

### Neustart in Neuseeland

Ende 2003 verkaufte Carroll seinen Betrieb in England, um nach Neuseeland zu ziehen. »Nachdem ich 15 Jahre lang einen erfolgreichen Steinmetzbetrieb geführt hatte, war es Zeit für eine Neuorientierung«, begründet er diesen Schritt.

Er kaufte ein Landhaus bei Christchurch auf der Südinself und gründete die Natural Stone Company Ltd, die Pflastersteine aus Kota in Nordwestindien importiert.

Nach England habe er nach wie vor gute Kontakte, so Peter Carroll. Er habe festgestellt, dass sich die britische Werksteinwirtschaft inzwischen tiefgreifend gewandelt hat. »Früher gab es in England viele kleine Steinmetzbetriebe. Im Lauf der Jahre kam es zu einer starken Konzentration: Einige große Restaurierungsfirmen entstanden, und es wurde und wird viel in moderne Herstellungsmethoden, z. B. CNC-Maschinen, investiert.«

### Naturstein geht ins Blut

Naturstein fasziniere ihn wie eh und je. »Dieser Werkstoff gehört zu den Dingen, die dir ins Blut gehen«, findet Carroll. »Er ist ungeheuer vielfältig, anders als von Menschenhand gemachte Produkte, die kein Stück Erdgeschichte verkörpern, sondern lediglich einen Fertigungsprozess durchlaufen haben.« Die Arbeit mit natürlichen Werkstoffen sei eine Herausforderung. »Aber sie lohnt sich, sagt Carroll. »Wir gehen mit einem Werkstoff um, der Jahrhunderte überdauert.«

David Killick



Steinmetz im Dienste seiner Majestät:  
Peter Carroll

# Thumm

TREPPENSYSTEME UND MEHR



Verlassen Sie sich auf unsere **freitragenden Treppen**.

Alle sicherheitsrelevanten Bauteile werden bei uns geprüft und besitzen die notwendigen bauaufsichtlichen Zulassungen. Unser umfangreiches Zubehörprogramm sichert Ihnen **Flexibilität**.

Um schnell auf die **Wünsche Ihrer Kunden** reagieren zu können, halten wir ein großes Auslieferungslager für Sie bereit. So sind die meisten Produkte bereits am nächsten Tag bei Ihnen.

Profitieren Sie von unserer über **45-jährigen Erfahrung im Treppenbau**.

In der Au 14  
72622 Nürtingen  
Telefon (07022) 9276-0  
Telefax (07022) 9276-50  
www.thumm-treppen.de

## Thumm & Co.